

Geheime Klostergemeinschaft in Süditalien: Robin Hood 2.0 entblößt!

Der Wiener Autor Martin Horváth präsentiert in „Baroco“ ein fesselndes Werk über Macht, Gerechtigkeit und Geheimnisse in einem süditalienischen Kloster.

San Lorenzo Settefrati, Italien - Im Mittelpunkt der aufregenden Geschichten von Martin Horváth steht sein neuer Roman „Baroco“, in dem eine mysteriöse Gemeinschaft im süditalienischen Dorf San Lorenzo Settefrati leidenschaftlich für eine gerechtere Welt kämpft. In diesem weitgehend verlassenem Dorf hat sich eine bunte Truppe versammelt, die Träume und Technologien vereint. Die Hauptfigur, Jakob Metzger, ist ein ehemaliger Unternehmensberater und wird schnell von der kreativen Atmosphäre und den Geheimnissen des dortigen Klosters gefesselt. Wie [vienna.at](https://www.vienna.at) berichtet, wirft er jedoch auch entscheidende Fragen über die Finanzierung und die Zielsetzung der gemeinnützigen Stiftung auf, die ihn umgibt. Seine Neugierde könnte ihn sowohl zum Helden als auch zum Verräter machen, denn im Kloster brodeln geheime Machenschaften, die weitreichende gesellschaftliche Umwälzungen anstreben.

Ein neuer Robin Hood

Das Kloster wird zum strategischen Zentrum eines umfassenden Angriffs auf die Ungerechtigkeiten des Wirtschaftssystems, mithilfe modernster Techniken. Wie [wikipedia.org](https://www.wikipedia.org) feststellt, hat Martin Schlag, ein bekannter Sozialethiker, Parallelen zu den Prinzipien im Bereich der Wirtschaftsethik aufgezeigt. Die heutige Version des Robin Hood ist nicht mehr mit Pfeil und

Bogen ausgestattet; vielmehr trifft er Entscheidungen an einem Rechner, unterstützt von Algorithmen, die eine „Computer Assisted Redistribution“ (CARE) ermöglichen. Das Motto dieser Operation: „Wir nehmen nur, was sie entbehren können.“ Doch die Dimensionen der Umverteilung sind gigantisch, und die Geschichte offenbart, dass selbst die neugierigsten Charaktere nicht vor den potenziellen Konsequenzen sicher sind.

Mit einer Mischung aus Spannung und Subversion gelingt es Horváth, seine Leser auf eine schwindelerregende Reise durch Welten der sozialen Gerechtigkeit zu bringen, während sich die tiefgreifenden Fragen von Ethik und Moral in der modernen Gesellschaft entfalten. In dem Buch entfalten sich die komplexen Verflechtungen zwischen Technologie, Kapitalismus und idealistischen Visionen, was zu einem aufregenden Leseerlebnis führt.

Details	
Ort	San Lorenzo Settefrati, Italien
Quellen	• www.vienna.at • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at